

Ergebnisprotokoll der Sitzung des Seniorenbeirates III am 14. Februar 2019

Teilnehmende: Maria Barz, Marlen Beyer, Ingrid Bienek, Hubert Schawe, Gerlinde Schröder, Heiner Steffens
Kornelia Böert als Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung

Als Gäste:

Marion Müssen, 1. Vorsitzende des Vereins „BürgerBus Wallenhorst-Wersen e.V.“
Dorothee Hoffmann, Schriftführerin des Vereins „BürgerBus Wallenhorst-Wersen e.V.“

Heike Dähn, potentielle Nachrückerin im Seniorenbeirat

Sitzungsbeginn: 15.05 Uhr, **Ende:** 18.15 Uhr

Top 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung

Frau Beyer eröffnete um 15:05 Uhr die 11. Sitzung des Seniorenbeirates III.
Die Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung waren gegeben.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Mitglieder genehmigten die Tagesordnung.

Top 3: Genehmigung des Protokolls vom 03.01.2019

Das Sitzungs-Protokoll vom 03.01.2019 wurde in der veröffentlichten Form genehmigt.

Top 4: Aktuelle Entwicklungen des Bürgerbusses Wallenhorst-Wersen e. V.

Erste Aktivitäten zur Realisierung eines Bürgerbusses wurden schon vor einigen Jahren u. a. vom Seniorenbeirat ergriffen. Anfang 2017 wurden diese Bemühungen konkreter und nahmen mit der Gründung des Vereins Bürgerbus Wallenhorst-Wersen e. V. Fahrt auf.

Es ist ein besonderes Vorhaben, weil es Menschen in zwei Bundesländern zugute kommt. An ihm sind neben engagierten Bürgerinnen und Bürgern auch mehrere politische Gremien und zahlreiche verkehrstechnische Institutionen beteiligt. Das bedeutet einerseits einen erhöhten Abstimmungs- und Beteiligungsaufwand. Andererseits führt es zu einer besseren Förderung des Vorhabens.

Der Bürgerbus bietet acht Fahrgästen Platz. Er ergänzt das Angebot des regulären Linienverkehrs sinnvoll und befördert Personen auf Strecken, die bislang aus wirtschaftlichen Gründen nicht vom ÖPNV angefahren werden. Künftig kann auch in schlecht angebundenen Teilen unserer Gemeinde Mobilität gewährleistet werden.

Mittlerweile steht auch die Routenführung des Bürgerbusses fest. Es entsteht ein neuer Liniendienst nach einem festen Fahrplan zwischen Rulle-Ost und Wersen. Montags bis freitags wird ab ca. 8:00 Uhr bis etwa 18:00 Uhr im Zweistundentakt der Bürgerbus fahren. Zwischen 12:00 und 14:00 Uhr gibt es eine Mittagspause. In dieser Zeit fährt der Bürgerbus nicht.

Die Route umfasst teilweise bestehende Haltestellen des ÖPVN. Es werden aber auch neue Haltestellen eingerichtet. Dabei ist es für die Beteiligten von großer Bedeutung, dass wichtige Punkte wie Arztpraxen, Rathäuser, der Bahnhof in Halen oder Einkaufsmöglichkeiten in den Gemeinden von den Fahrgästen gut erreichbar sind. Der Bürgerbus fährt eine rund 26 Kilometer lange Strecke vom Rulle-Ost über die Ortsteile Rulle-Zentrum, Lechtingen, Wallenhorst, Hollage und den vorderen Bereich von Brockhausen weiter zum Bahnhof Halen bis zum Rathaus in Wersen.

Der Fahrpreis beträgt stets 1,00 € pro Fahrt. Dabei ist es egal, wie lang die Fahrstrecke ist. Eine Fahrt von Hollage nach Wersen kostet also genau so viel wie eine Fahrt vom Wallenhorster Rathaus zum Lechtinger Kirchweg. Frau Müssen wies noch auf eine Besonderheit hin: Jeder der ein Ticket von den Verkehrsbetrieben in Osnabrück (VOS) oder vom Regionalverkehr Münsterland (RVM) gelöst hat, wird auch vom Bürgerbus befördert und muss nicht noch einmal einen Euro bezahlen.

Neben Personen jeglichen Alters können auch Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle befördert werden, Fahrräder jedoch nicht.

Damit ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann, sind insgesamt 25 Fahrer nach Angaben von Frau Hoffmann nötig. Bereits 14 künftige ehrenamtlich tätige Fahrer haben eine Gesundheitsprüfung abgelegt und die Prüfungen zur Erlangung eines Personenbeförderungsscheins bestanden. Darunter Frau Zielke vom Seniorenbeirat.

Der Bürgerbus-Verein, dem inzwischen etwa 60 Mitglieder angehören (so ist auch das Mitglied des Seniorenbeirates, Hubert Schawe, als Beisitzer im Vorstand), freut sich, wenn weitere Fahrerinnen und Fahrer gewonnen werden können. Die entstehenden Kosten für die Fahrprüfung und die damit zusammenhängenden Notwendigkeiten (Sehtest, Gesundheitscheck etc.) werden vom Verein übernommen. Eine Schicht beträgt etwa vier Stunden. Je nach Interesse könnten ein bis vier Schichten im Monat pro Fahrer im Dienstplan festgelegt werden. Auch die Finanzierung ist nunmehr gesichert. Das betrifft sowohl den Kauf des beinahe 100.000,00 € teuren Fahrzeugs als auch die Sicherstellung des laufenden Betriebes. So hat das Land Niedersachsen über seine Landesnahverkehrsgesellschaft fast 90.000,00 € für die Anschaffung des Bürgerbusses bereit gestellt. Der Konzessionsgeber, die Weser-Ems-Bus GmbH, übernimmt die Kosten für die Einrichtung neuer Bushaltestellen. Die Gemeinden Wersen und Wallenhorst sichern entsprechend den Streckenanteilen eine unterschiedliche hohe jährliche Förderung des Bürgerbus-Projektes zu.

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sprachen Frau Müssen und Frau Hoffmann ihren Dank für deren großartiges Engagement aus und sagten weitere Unterstützung für das Bürgerbus-Projekt zu.

Top 5: Bericht der Vorsitzenden des Seniorenbeirates

Frau Beyer gab Einzelheiten zur geplanten **Fahrt des Seniorenbeirates zum Niedersächsischen Landtag** bekannt: In Abstimmung mit dem Büro des Landtagsabgeordneten Guido Pott legte sie den Termin auf Freitag, den 13.09.2019, fest.

Nach der Ankunft um 10:00 Uhr ist eine Teilnahme an einer Parlamentsdebatte vorgesehen. Auch eine Diskussion mit den Landtagsabgeordneten aus unserer Region, Clemens Lammerkitten, Guido Pott und Filiz Polat steht auf dem Programm.

Es ist geplant, einen Bus mit einer Fahrgastkapazität von 50 Personen zu chartern, damit interessierte Wallenhorster Bürger/-innen mitfahren können.

Das nächste vom Seniorenbeirat organisierte **Seniorenfrühstück** findet am 20.03.2019 statt. Alle Wallenhorster sind eingeladen, um 9:00 Uhr in das Gasthaus Barlag nach Hollage zu kommen.

Nach der Begrüßung der Vorsitzenden wird Frau Herder vom Pflegestützpunkt des Landkreises Osnabrück Antworten auf die Frage geben: Was tun im Pflegefall? Zugleich wird sie auch die Arbeit des Stützpunktes darstellen.

Die Kosten für das Frühstück selbst betragen 8,50 €.

Anmeldungen nimmt Frau Böert entgegen.

Die Veranstaltung wird im Bürgerecho und der Internetseite des Seniorenbeirates durch Herrn Steffens beworben.

Frau Beyer nahm an einer Sitzung des **Netzwerkes „Selbstständigkeit im Alter und neue Wohnformen“** teil.

Der Kreissportbund Osnabrück setzt sich derzeit mit einem Förderprogramm für das Thema **Sport für Senioren** ein. Projekte für Ältere werden gefördert.

Die AOK setzt sich aktuell mit der Thematik „**Gesund älter werden**“ auseinander

Die Nachfrage von pflegebedürftigen Menschen nach Entlastungen im Alltag ist deutlich höher als die zu realisierende Unterstützung. Alltagshilfen werden – zumindest in der Region Osnabrück - nur von wenigen Anbietern vorgehalten. Der Kreisverband Osnabrück-Land des Deutschen Roten Kreuzes ist in Person von Frau Matheis bereit, neue Möglichkeiten der **Haushaltshilfen** im Rahmen des § 45b SGB XI zu organisieren.

Frau Beyer und Herr Schawe nahmen an einer Veranstaltung der Volksbank Osnabrück teil, zu der Einrichtungen eingeladen waren, die vom **Geldinstitut gesponsert** wurden. Der Seniorenbeirat erhielt bekanntlich eine finanzielle Zuwendung für sein Malbuch.

Top 6: Verschiedenes

Der vom Seniorenbeirat erarbeitete Entwurf einer **Geschäftsordnung des Seniorenbeirates** wurde von Vertretern des Seniorenbeirates (Frau Beyer, Frau Schröder, Herr Steffens) am 07.01.2019 mit dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Rates der Gemeinde Wallenhorst besprochen.

Sowohl Herr Stegemann als auch Herr Steinkamp machten dabei deutlich, dass es allein Angelegenheit des Seniorenbeirates sei, sich eine Satzung zu geben. So sei es in § 8 der Richtlinie über die Bildung und Tätigkeit des Seniorenbeirates der Gemeinde Wallenhorst geregelt. Die vom Seniorenbeirat erarbeiteten Vorschläge zu Regelungen einer Zusammenarbeit des Seniorenbeirates mit dem Rat und der Gemeindeverwaltung wird Herr Steinkamp mit den im Rat vertretenen Fraktionen erörtern. Eine entsprechende Rückmeldung steht noch an. Zugleich ist geplant, eine Aktualisierung der bestehenden Richtlinie über die Bildung und Tätigkeit des Seniorenbeirates aus dem Jahr 2008 durch die zuständigen Gremien zu initiieren. Damit kann erreicht werden, tragfähige Rahmenbedingungen und Verfahren zu definieren, die es dem Seniorenbeirat erlauben, den Rat und seine Ausschüsse auf die Belange älterer Menschen aufmerksam zu machen, auf deren Berücksichtigung hinzuwirken sowie bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen und Programmen für ältere Menschen in der Gemeinde Wallenhorst mitzuwirken.

Für die kommende Sitzung des Seniorenbeirates soll eine Geschäftsordnung formuliert und ggfls. zeitnah verabschiedet werden.

Seit Anfang Juli 2018 wird ein **offener Mittagstisch** für alle Senioren und Seniorinnen im Alten- und Pflegeheim St. Josef in der Wetrhstraße 4 in Wallenhorst angeboten. Ab 11:30 Uhr besteht die Gelegenheit, ein Mittagessen in mehreren Gängen in angenehmer Atmosphäre zu sich zu nehmen und neue Kontakte zu knüpfen.

Dieses Mittagsangebot wird zwar angenommen. Die Teilnahmefrequenzen haben aber noch ein wenig Luft nach oben: In der Regel nehmen es zwei bis zu sieben Personen wahr.

Die Heimleiterin, Frau Diekriede, sah in einer Unterredung mit Herrn Steffens durch folgende kleine Änderungen Möglichkeiten, die realen Teilnehmerzahlen zu erhöhen:

1. Beginn des Mittagessens um 12:00 Uhr, also 30 Minuten später. Die dazu erforderlichen Organisationsmaßnahmen wird sie klären.
2. Veröffentlichung des wöchentlichen wechselnden Speiseplans auf der Homepage des Altenheimes. Jedoch sind dort drei Einrichtungen vertreten, was Abstimmungsprozesse erfordert.
3. Beinahe rund um die Uhr können spätestens zwei Tage vor dem gewünschten Essen die entsprechenden Menüs ausgewählt werden. Dazu genügt ein Anruf unter 05407/8980 oder eine persönliche Anmeldung im Haus.

Frau Diekriede ist auch bereit, auf einer Veranstaltung des Seniorenbeirates (Tag der Senioren, Seniorenfrühstück, etc.) über das offene Mittagsangebot und weitere Aspekte des Lebens in dieser Einrichtung die interessierte Öffentlichkeit zu informieren.

Im Kontext mit der fortschreitenden Digitalisierung denkt das Altenheim daran, in Kürze ein WLAN-Netz für seine Bewohner und Besucher anzubieten.

Die **Sprechstunden des Seniorenbeirates** finden in den beiden kommenden Monaten mit den nachfolgend näher bezeichneten Mitgliedern statt:

04.04.2019: Gerlinde Schröder, Hubert Schawe

02.05.2019: Maria Barz, Heiner Steffens

Im Zusammenhang mit dem **Radverkehrskonzept der Gemeinde Wallenhorst** wird nach Mitteilung von Frau Schröder für alle Interessierten am 28.03.2019 ein offener Workshop im Rathaus veranstaltet.

Herr Schawe hat eine **Veranstaltung der NOZ** zu verschiedenen Themen des Älterwerdens besucht. Allerdings hat er in etwa vier Stunden wenig Neues erfahren.

Die **Mediensprechstunde** innerhalb der Sprechstunde des Seniorenbeirates war sehr gut besucht. Aufgrund eines Artikels im Bürgerecho nutzten über 10 Personen die Gelegenheit, offene Fragen im Zusammenhang mit dem Gebrauch ihrer Kommunikationsmittel mit Hilfe von Frau Plümer zu beantworten. Teilweise wurde sogar das Prinzip des gegenseitigen Unterstützens Realität.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V. (BAGSO) ermöglicht bundesweit maximal 30 Kommunen im Rahmen des Projekts „**Im Alter IN FORM – Gesunde Ernährung, mehr Bewegung, aktive Teilnahme in Kommunen fördern**“ Unterstützung und Beratung von Verantwortlichen in Kommunen zur Verbesserung der Angebote für ältere Menschen und zum Aufbau von Strukturen. Dabei geht es insbesondere um ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung und eine aktive, soziale Teilhabe.

Ziel dieser vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung und vom Bundesministerium für Gesundheit ist, das Ernährungs- und Bewegungsverhalten der Menschen dauerhaft zu verbessern und das Wohlbefinden und die Lebensqualität im Alter zu steigern.

Zielgruppen sind Verantwortliche und Akteure in den Bereichen Seniorenarbeit in Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft (Wohlfahrtsverbände, Vereine, Mehrgenerationenhäuser, Seniorenbüros, etc.) auf kommunaler Ebene.

Der Seniorenbeirat beschloss, in Kooperation mit der Beauftragten für Frauen, Familien und Senioren der Gemeinde Wallenhorst einen Förderantrag zu stellen.

Die einmal jährlich verpflichtende **Berichterstattung des Seniorenbeirates** über seine Arbeit gegenüber dem Rat der Gemeinde Wallenhorst steht in Kürze an.

Top 7: Vorhaben und Pläne des Seniorenbeirates

Dieser Tagesordnungspunkt konnte aus Zeitgründen nicht mehr ausführlich und abschließend behandelt werden. Angesprochen wurden:

Der Seniorenbeirat wird auch in diesem Jahr erneut in Absprache mit Herrn Klumpe ein Weinfest für Senioren und Seniorinnen im Ruller Haus anbieten. Der Termin steht noch nicht fest.

Wie bereits in den vergangenen Jahren werden die Mitglieder des Seniorenbeirates der Gemeinde Wallenhorst auch 2019 im Eingangsbereich des Rathauses ein „Herbstbild“ gestalten. Ab dem 25. September 2019 besteht die Gelegenheit, sich an diesem aus vielen unterschiedlichen Kürbissen bestehenden Bild zu erfreuen. Vor allem gilt es, das Gewicht eines großen Kürbisses zu schätzen.

Am 07. März 2019 um 16.00 Uhr ist die nächste Sitzung des Seniorenbeirates im Rathaus. Dann wird sich u. a. Frau Krechting als Seniorenbegleiterin vorstellen.

Für das Protokoll: gez. Heiner Steffens